33. Internationales Fiat 2300 Coupè Treffen von Donnerstag 08.05. bis Sonntag 11.05.2025 in Südtirol

Nach der Organisation und Vorbereitung der Ausfahrten und Besichtigungen, haben wir, Toni und Ulrike, nun dem Treffen mit Spannung entgegengefiebert. Ganz überrascht haben wir festgestellt, dass sich 21 Autos, 37 Personen angemeldet haben. Wir haben Dankbarkeit verspürt und gleichzeitig hat sich aber auch das Lampenfieber erhöht. Nur ein Ehepaar hat uns abgesagt, alle anderen Teilnehmer sind am 08. Mai angereist, einige auch schon ein paar

Tage früher. Am Donnerstagnachmittag machten auch wir uns auf den Weg ins Hotel Thuinerwaldele. Als wir eintrafen, waren die meisten schon vor Ort. Die Wiedersehensfreude war auf allen Seiten groß und die Begrüßung und der Empfang waren sehr herzlich. Auch die Teilnehmer, die wir das erste Mal sahen, integrierten sich sofort in die Gruppe. Nach den ersten Wiedersehensgesprächen gab es Abendessen.



Am Freitag, 09. Mai startete nach dem gemeinsamen Frühstück unsere erste Ausfahrt "Kaffee und Dolomiten". Zuerst gings noch zur Tankstelle, wo jeder die Möglichkeit hatte sein Auto vollzutanken. Danach fuhren wir durch das Wipptal und später durch das Eisacktal nach Völs am Schlern zur Kaffeerösterei Caroma. Wo man uns bereits erwartete und mit einem



Espresso begrüßte. Wir staunten alle über die wahrscheinlich größte Handkaffeemühlensammlung der Welt, aus aller Herren Ländern zusammengetragen. Wir bekamen eine professionelle Führung durch die Welt der Kaffeeproduktion,

von der Staude bis zur gerösteten Bohne.



Die Fahrt ging weiter ins Grödnertal, wo wir in Wolkenstein in einem traditionellen Ambiente zu Mittag



aßen. Gestärkt nahmen wir mit Spannung die Fahrt

über das Grödner Joch, vorbei am imposanten Sellastock, in Angriff. Nach einem kurzen Fotostopp auf dem Joch gings durchs Hochabteital hinaus ins Pustertal. Hier machten wir noch einmal einen kurzen Halt, bevor es zurück ins Hotel ging. Wir ließen den schönen Tag mit dem Abendessen und vielen interessanten Gesprächen ausklingen, einige dauerten bis tief in die Nacht hinein, und alle freuten sich auf die nächste Tour.

Am Samstag, 10. Mai starteten wir nach dem gemeinsamen Frühstück zu unserer zweiten

Ausfahrt "Pässe und Geschichte". Es ging auf den Jaufenpass auf 2094 m, wo wir von einem Wintereinbruch überrascht wurden, abseits der Straße lag überall Neuschnee. Weiter Richtung Passeiertal kamen wir der sommerlichen Vegetation wieder näher. Kultur, Geschichte und Tradition darf in Südtirol niemals fehlen, und somit war ein Besuch im Andreas-Hofer-Museum in St. Leonhard ein Muss. Nach inforeicher Berichterstattung und einem Gruppenfoto

gings weiter Richtung Meran, auf den Tschöggelberg, um auf der Linger Alm Stärkung zu holen,

für das nächste Pass Abenteuer. Nach einer Dolomiten Gipfel Info in Jenesien, wurde den Rennfahrern in unserer Gruppe, freier Lauf gewährt, sodass sie ihr fahrerisches Können hinauf aufs Penserjoch unter Beweis stellen konnten. Das Penserjoch auf 2211 m bot uns eine ganz besondere Stimmung, Sonnenuntergang,





schneebedeckte Hänge, eine Stille und nur wir mit unseren schönen Autos. Gemeinsam fuhren wir zurück ins Hotel. Schon war unser letzter gemeinsamer Abend angebrochen.

Nach dem guten Essen bedankten wir

uns herzlichst bei allen Teilnehmern für das Kommen, das Mitmachen aber auch für die große Disziplin. Es gelang uns die gesamten 400 km in der Kolonne gemeinsam zu fahren.

Als Überraschung und zum Dank wurde uns eine Silhouette eines 2300 Coupes in Metall und Ulrike ein Blumenstrauß überreicht. Wir freuten uns sehr darüber. Anschließend spielte Toni noch mit seinem Akkordeon, es wurde geschunkelt und getanzt, gesungen und

gelacht.

Am Sonntag, 11. Mai nach dem Frühstück ging es für einige von uns nach Hause, andere blieben noch ein paar Tage in Südtirol und für ein Ehepaar waren die 400 km viel zu wenig, sodass sie bis zum Schluss 3700 km runtergespult haben.

Allen nochmal ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns riesig auf das Treffen im nächsten Jahr!

Ulrike und Toni



